

# Glücksorte an der Mecklenburgischen Seenplatte



DROSTE

Fahr hin &  
werd glücklich

Michael Schaal



Michael Schaal

Glücksorte  
an der  
Mecklenburgischen  
Seenplatte

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



das Glück und die Erfüllung liegen oft näher, als man denkt. Für mich und meine Familie liegt es an der Mecklenburgischen Seenplatte. Mindestens einmal im Jahr packen wir unsere sieben Sachen und bereisen die traumhaft schöne Region zwischen Ostsee und Berlin. Die Fülle an satter Natur, glasklaren Seen, verwunschenen Schlössern und Burgen in malerischer Landschaft sucht ihresgleichen. Kunst, Kultur, Geschichte und kulinarische Genüsse ergänzen die bunte Palette. Und über allem steht das Wasservergnügen in, auf oder an einem der über 1000 Seen. Glücksorte gibt es hier zuhauf. Und wirklich jedes Mal entdecken wir hier einen neuen, immer mit dem Wissen, dass weitere Highlights auf uns warten. Das Buch in Ihren Händen soll Appetit auf diesen besonderen Landstrich machen. Vielleicht finden Sie an der Mecklenburgischen Seenplatte Ihren ganz eigenen Glücksort. Also, nichts wie hin, dem Alltag entfliehen und das Glück ergreifen!

Ihr Michael Schaal



# Deine Glücksorte ...

- 1 Lies dich glücklich**  
Das Buchantiquariat in Fürstenwerder .....8
- 2 Langsam mahlende Mühlen**  
Der Bauernhof am Mühlenblick.....10
- 3 Tatütata, die Feuerwehr ...**  
Das Feuerwehrmuseum Teterow.....12
- 4 Geschichten aus Papier**  
Die Roesnerei in Güstrow .....14
- 5 Hans im Glück**  
Beim Schriftsteller zu Hause in Carwitz .....16
- 6 Ein literarischer Tauchgang**  
Auf den Spuren von Fritz Reuter .....18
- 7 Von Tragik und Glück**  
Ernst Barlach in Güstrow .....20
- 8 Abtauchen ins Märchenland**  
Im Tal der Nebel .....22
- 9 In die Ferne schweifen**  
Heinrich Schliemann in Ankershagen .....24
- 10 Schau mir in die Augen**  
Alpakawandern durch die Seenlandschaft.....26
- 11 Die Lütte Meierie**  
Der Hofladen mit Café in Kratzburg.....28
- 12 Künstlerische Vielfalt erleben**  
Das Kontor in Schwerin .....30
- 13 Wenn Rauch aufsteigt ...**  
Die Freibrandkeramik von Sandra Rothe .....32
- 14 Wenn die Steine tanzen**  
Der Boitiner Steinkreis .....34
- 15 Der Eiszeit entsprungen**  
Der Findlingsgarten bei Carwitz .....36
- 16 Film ab!**  
Im Autokino Zempow .....38
- 17 Fernab von Fast Food**  
Der Burgerkult in Neubrandenburg.....40
- 18 Alles Glück der Erde ...**  
Der Pferdehof in Ollendorf .....42
- 19 Die Schulbank drücken**  
Die Hofkäserei in Vietschow.....44
- 20 Esel, Luchs & Co.**  
Der Tiergarten Neustrelitz .....46





<p><b>21</b> <b>Vom süßen Nichtstun</b> Die Therme am Fleesensee .....48</p>	<p><b>31</b> <b>Kreatives Upcycling</b> Maritas geheimer Garten in Walow.....68</p>
<p><b>22</b> <b>Für Leseratten</b> Die Bücherbox in Neubrandenburg .....50</p>	<p><b>32</b> <b>Tanz der Vitamine</b> Aarons Gartenreich in Kogel.....70</p>
<p><b>23</b> <b>Mit Sang und Klang</b> Das Liederfestival in Thomsdorf.....52</p>	<p><b>33</b> <b>Perspektivwechsel Schiene</b> Die Naturpark-Draisine in Dargun.....72</p>
<p><b>24</b> <b>Bahn frei, Kartoffelbrei ...</b> Die Sommerodelbahn in Burg Stargard .....54</p>	<p><b>34</b> <b>Duft liegt in der Luft</b> Die Konditorei Komander in Grammentin .....74</p>
<p><b>25</b> <b>Auf die Bäume, ihr Affen ...</b> Waldeilgarten Havelberge.....56</p>	<p><b>35</b> <b>Bloß nicht wackeln</b> Mit dem SUP über die Seen .....76</p>
<p><b>26</b> <b>Schwerin oben ohne</b> Eine Stadtrundfahrt durch Schwerin .....58</p>	<p><b>36</b> <b>Kostenfrei &amp; vitaminreich</b> Die Mirabellenallee bei Mechow .....78</p>
<p><b>27</b> <b>Hier braut die Braut</b> Die Minibrauerei in Stegelitz .....60</p>	<p><b>37</b> <b>Entschleunigen bitte</b> Ein Bad im Wald bei Parchim .....80</p>
<p><b>28</b> <b>Eiskalt erwischt</b> Die MoccaMilchEisbar in Boitzenburg .....62</p>	<p><b>38</b> <b>Hochprozentiges Erlebnis</b> Der Vietings Gin aus Parchim .....82</p>
<p><b>29</b> <b>In Reih und Glied</b> Kastanienallee bei Eickelberg.....64</p>	<p><b>39</b> <b>En miniature</b> Die Verkaufsstände der Seenplatte .....84</p>
<p><b>30</b> <b>Lass dich mal treiben</b> Treibgut Fürstenhagen .....66</p>	<p><b>40</b> <b>An apple a day ...</b> Der Obsthof Schönemeyer in Gnoien .....86</p>

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Ab in die Kneippe**  
Die Marienquelle bei Feldberg .....88
- 42 Mit 26 PS unterwegs**  
Im Trabant auf Tour .....90
- 43 Blaue Power**  
Heidelbeeren pflücken.....92
- 44 Roll on**  
Mit dem Segway um den See .....94
- 45 Stein auf Stein**  
Die Steinmännchen vom Schmalen Luzin .....96
- 46 Ich bin dann mal weg**  
Pilgern an der Seenplatte .....98
- 47 Weniger ist mehr**  
Camping am Hexenwäldchen bei Roggentin .....100
- 48 Eine Handbreit Wasser**  
Kanu Camp Weitendorf .....102
- 49 Lecker & gemütlich**  
Im Schwalbennest in Wittenhagen .....104
- 50 In vino veritas**  
Das Schlossweingut Rattey .....106
- 51 Fischers Fritz**  
Fischkaufhaus bei Waren .....108
- 52 Einmal Hüftgold, bitte**  
Bei der Tortenmarie in Feldberg .....110
- 53 Landvergnügen pur**  
Der Gutshof Kraatz .....112
- 54 Den Sternen so nah**  
Sternegucken in der Heide .....114
- 55 Der Natur auf der Spur**  
Das Klax Natur- und Umweltcamp in Klocksín .....116
- 56 Am Puls der Ruhe**  
Der Steg in Flammen in Feldberg .....118
- 57 Ein Tag am See**  
Die Badestelle in Strietfeld .....120
- 58 Zurück ins Mittelalter**  
Die Höhenburg Burg Stargard .....122
- 59 Jenseits von Afrika**  
Der Schweriner Zoo .....124
- 60 Zeit für schöne Dinge**  
Auf dem Kunsthandwerkerhof in Thomsdorf .....126







- 61 Lass dich verwöhnen**  
Asiatische Massagekunst  
in Wittstock .....128
- 62 Heißer Ofen**  
Kultur in der Kachelofen-  
fabrik Neustrelitz .....130
- 63 Wo die alten Götter wohnen**  
Im Slawenmuseum  
Groß Raden .....132
- 64 Frisch auf den Tisch**  
Die Fischerhütte in  
Feldberg .....134
- 65 Vorhang auf!**  
Das Luzin Theater in  
Wittenhagen .....136
- 66 Einfach irre**  
Der Irrgarten von  
Bollewick .....138
- 67 Ach du dickes Ei**  
Das Straußennest in  
Eldetal .....140
- 68 Was für eine tolle Idee**  
Der Doktorgarten bei  
Teterow .....142
- 69 Kräuterkunde leicht gemacht**  
Der Lupplower  
Kräutersalat .....144
- 70 Auf die Hand**  
Der Fischereihof Mirow .....146
- 71 Grüß mir die Sonne**  
Der Segelflugplatz  
Güstrow .....148
- 72 Schiff ahoi!**  
Hafen Marina in Sietow .....150
- 73 Wünsch dir was**  
Das Weihnachtspostamt  
Himmelpfort .....152
- 74 Auf Gut Glück**  
Das Gutshaus in Linstow .....154
- 75 Wer sucht, der findet**  
Der Antikspeicher in  
Plau am See .....156
- 76 Steinerne Zeugen**  
Das Dolmengrab Katelbogen  
bei Bützow .....158
- 77 Ab ins Kloster**  
Das Kloster Rühn .....160
- 78 Ein Nachmittag wie gemalt**  
Picknick auf Schloss Mirow .....162
- 79 Einfach friedvoll**  
Der Park „Alter Friedhof“  
in Parchim .....164
- 80 Wenn Steine springen**  
Das Naturschutzgebiet  
Alte Elde bei Kuppentin .....166

# Lies dich glücklich

1

## Das Buchantiquariat in Fürstenwerder

Wenn sich das Wetter mal von der ungemütlichen Seite zeigt, die grauen Wolken tief hängen, und es stürmt und regnet, dann ist es Zeit für einen Besuch bei Nils Graf, dem Betreiber des Buchantiquariats in Fürstenwerder. Durch die großen Scheiben des Eckladens strahlt die gemütliche Atmosphäre einladend nach außen. Beim Betreten wird dieser positive Eindruck dank des kräftigen Kaffeeduftes im Raum noch zum Besseren ergänzt. Die Regale reichen bis unter die Zimmerdecke und sind prall gefüllt mit Literatur aus aller Welt. Dazwischen stehen vereinzelt Sitzgruppen zum Verweilen. Am besten stöbert man sich durch die Regale, sucht ein paar interessante Bücher und lässt sich in die weichen Sofas aus Omas Zeit sinken. Für eine kulinarische Verköstigung und literarische Beratung sind Nils und sein Team gerne bereit. Stundenlang kann man sich in Romanen und großen Bildbänden verlieren. Die Zeit bleibt stehen, und das grausige Wetter draußen gerät in Vergessenheit.

### TIPP

Die Zeit vergeht hier wie im Flug. Also, Zeit mitbringen.

Der kundige Buchhändler Nils Graf erzählt gern von seinem Weg durch die Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in Fürstenwerder ist er wie auch sein Laden gut angekommen. Hier vernetzen sich die Bewohner der kleinen Stadt an den Seen. Von Zeit zu Zeit wird es in der Buchhandlung richtig voll – bei einer der von Nils organisierten Sonderveranstaltungen. Mal ist es eine Lesung, mal ein Vortrag. Auch die Ausstellungen und Konzertabende sind recht beliebt. Am schönsten wäre es, sich hier für eine Nacht einschließen zu lassen und sich durch die Regale zu schmökern. Doch Spaß beiseite. Auch so überzeugt das Gesamtkonzept und macht das Antiquariat zu einem wundervollen Ort zum Träumen. Ohne eine spannende Entdeckung verlassen die Gäste nur selten den Laden. Und wenn es kein Buch ist, dann etwas Leckeres aus der regionalen Feinkostecke an der Theke. Vollmundige Schokolade, außergewöhnliche Marmeladenkreationen, röstfrischer Kaffee und edle Weine ergänzen den literarischen Genuss. Ach ja, der Laden ist auch an sonnigen Tagen geöffnet.

- 
- Buchladen & Antiquariat Fürstenwerder, Berliner Straße 4, 17291 Fürstenwerder, Tel. (03 98 59) 6 37 70, [www.buchladen-fuerstenwerder.de](http://www.buchladen-fuerstenwerder.de)
  - ÖPNV: Bus 419, Haltestelle Fürstenwerder



# Langsam mahlende Mühlen

2

## Der Bauernhof am Mühlenblick

Woldegk, die Stadt der Windmühlen, liegt, wie könnte es anders sein, auf einer Erhebung, die tatsächlich die höchste Mecklenburg-Vorpommerns ist. Knapp 180 Meter über dem Meeresspiegel sorgt sie für günstige Windverhältnisse und ist somit für die Ansiedlung zahlreicher Windmühlen bestens geeignet. Einen wunderbaren Blick auf die beiden historischen Windmühlen auf dem Gelände des Mühlenmuseums hat man vom Bauernhof am Mühlenblick. Der Hof ist ein gemeinnütziges Projekt, welches knapp hundert Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen eine Perspektive gibt. Auf dem Hof werden Getreide und Kartoffeln angebaut, Landschweine gemästet und herzhaftes Wurstwaren hergestellt. Frisches Gemüse, duftende Blumen und Zierpflanzen kommen aus der betriebseigenen Gärtnerei und das schmackhafte Brot aus dem hauseigenen Backofen. Und dies alles wird unter nachhaltigen Gesichtspunkten hergestellt und bewirtschaftet.

### TIPP

Das herzhaftes  
Landfrühstück  
läutet einen  
schönen Tag ein  
(Mo.–Fr. 8–17,  
Sa. 9–13 Uhr).

Neuerdings schmückt das Gehöft ein wunderbarer Hofladen mit dazugehörigem gemütlichem Café. Im stylischen Ambiente mit viel Holz präsentiert der Laden alles, was der Hof hergibt und von den kreativen Betreibern hergestellt wird. Und in den Schauwerkstätten werden ansehnliche Töpferwaren und diverse Dekoartikel gefertigt, die ebenfalls im Hofladen präsentiert werden und zum Verkauf stehen. Zusätzlich dient der Laden als regionaler Vertriebspunkt für Kleinbauern und -produzenten aus der Region. Auf diese Weise wird das Angebot um Käse, Konfitüren, Nudeln und vieles mehr ergänzt. Entspannt kann man an den Regalen entlangbummeln und den einen oder anderen schönen Gegenstand entdecken oder leckere Delikatessen für zu Hause mitnehmen. Ein zünftiges Landfrühstück mit Mecklenburger Spezialitäten, ein herzhafter Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen laden die Besucher zum längeren Verweilen ein. Ein Genuss für Gaumen und Seele, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Obendrein unterstützt man auch die gemeinnützige Arbeit des Betreibers.

- Bauernhof am Mühlenblick, Neubrandenburger Chaussee 13, 17348 Woldegk, Tel. (0 39 63) 2 57 91 98, [www.gww-pasewalk.de/hoflaeden](http://www.gww-pasewalk.de/hoflaeden)
- ÖPNV: Bus 401, Haltestelle Woldegk ZOB (15 Minuten Fußweg)





# Tatütata, die Feuerwehr ...

3

## Das Feuerwehrmuseum Teterow

Im historischen Mühlenviertel, welches die Perle der Stadt Teterow ist, befindet sich auch das ehemalige Feuerwehrspritzenhaus. Besonders markant ist der Schlauchturm, der mit seinem unverkennbaren Spitzdach aus dem späten 19. Jahrhundert die Silhouette der Stadt prägt. Eine umfassende Sanierung brachte den alten Glanz des Gebäudes wieder hervor. Als Feuerwehrhaus war es nicht mehr zeitgemäß nutzbar, doch glücklicherweise hatten ein paar helle Köpfe des örtlichen Feuerwehrvereins eine glänzende Idee. In den Räumen sollte ein Feuerwehrmuseum Platz finden. Gesagt, getan. Nun können hier traditionelle Fahrzeuge und sonstiges Löschgerät aus vergangenen Tagen bestaunt werden. Auf Hochglanz poliert stehen die roten Karossen in den Hallen und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Kaum zu glauben, welche alte Gerätschaften einst die Feuer der Stadt löschten. Der Besucher bekommt einen sehr guten Eindruck von damaligen Zeiten, und es wird für jedermann die Geschichte der Teterower Feuerwehr erlebbar gemacht. Besonderer Hingucker ist der knallrote Feuerwehr-Trabant als Kübelwagen, eine Art Cabrio-Version. Mit etwas Glück lässt der diensthabende Museumswachmann interessierte Besucher auch mal in einem dieser Gefährte Platz nehmen. Nach erfolgreichem Rundgang durch das Museum kann man in der benachbarten Stadtmühle am Mühlenteich, dem ehemaligen Löschteich, einkehren und seinen Durst im schönen Biergarten löschen. Auch die Kost ist nicht von schlechten Eltern. Ob Rumpsteak, Hähnchen-Piccata oder geschmortes Mufflon, die Gerichte sind lecker und machen satt. Und das Ganze noch zu erschwinglichen Preisen. Ein Besuch ist von Juni bis September immer samstags von 14 bis 17 Uhr oder nach Absprache möglich. Der Feuerwehrverein freut sich über eine Spende für den Besuch im Museum.

- 
- Feuerwehrspritzenhaus, Am Mühlenteich, 17166 Teterow, Tel. (0 39 96) 18 70 28  
[www.feuerwehr-teterow.de](http://www.feuerwehr-teterow.de)
  - ÖPNV: RE 4, Bahnhof Teterow (10 Minuten Fußweg)



